

für den Zeit Karls des Großen bis 814 un-
fassbar soll. Für den Titel der somit zureich-
end in Rücksicht genommenen Darstellungen An-
hang wurde die Befreiung desselben auf
die betreffende Facette festgesetzt.

Der Druck des ersten Heftes soll im näch-
sten Winter beginnen und soll darüber mit
der Weidmannschen Buchhandlung ein beson-
derer Vertrag geschlossen werden.

Erdbeibehaltung 1500 Mark.

24. Herr von Giesebrecht ersuchte den Vorsitz
der Finanzkommission.

Die Minutes wurden erledigt und Befehle erteilt.
Die Gesamtabrechnung der wirklichen Ausgaben
stellte sich darauf zu:

35.716 Mark 64 Pfennige

Der Etat für das Jahr 1879/80 (Beilage C.)
wurde vorgelegt und genehmigt.

Es wurden auf das Jahr für die Sitzung.
zeit 50 Mark und dem Sekretär 20 Mark
als unabweisbare Remuneration bewilligt.

25. Herr Euler ersuchte schriftlich über den Bestand
des Frankfurter Fonds, der gegenwärtig nach
1016 Mark 96 Pf. beträgt, die auf Hollandung
der ihm aufgetragenen Publikation auf Be-
stehung der vorjährigen General-Versamm-
lung an Herrn Winkelmann übertragen
sein werden.

Herr F.